



einfach
überlegen



Thema: Lebendige Organisation

Häufig sind Organisationen noch pyramidal und in Bereichen aufgebaut. Heutzutage müssen sie jedoch viel agiler aufgebaut werden. Für die Umstrukturierung hilft es, einen Blick auf die einzelnen Aufgaben zu werfen. Bei Aufgaben, die eine hohe Wiederholrate haben, kann weiter in klaren Strukturen und Prozessen gearbeitet werden. Aufgaben, deren Ergebnis und Ende unklar ist, sollten wiederum agil angegangen werden. Wichtig ist es, bei der Veränderung der Strukturen ein gemeinsames Zielbild zu haben. Das kann beispielsweise durch das Leitbild oder die Unternehmensstrategie festgelegt werden. Eine intensive Kommunikation über die Strategie ist essentiell. Mitarbeiter wollen und sollen heute genauestens wissen, wohin die Reise geht und warum.

„Mitarbeitende wollen und brauchen die nötigen Informationen, um agil effektiv arbeiten zu können.“



Im ersten Schritt zur lebendigen Organisation ist ein Gedankenexperiment sehr hilfreich: Wenn wir jetzt die komplette Führungsebene entlassen und nur noch auf die Aufgaben in unserer Organisation blicken – welche Strukturen, Kompetenzen und Ressourcen benötigen wir dann? Dadurch machen sich die Akteure bewusst Gedanken über die Aufgaben der anderen Abteilungen, was zu mehr Verständnis führt. Dafür müssen neben dem Tagesgeschäft Freiräume geschaffen werden, in denen die Beteiligten auch die Chance haben, sich darüber Gedanken zu machen. Kürzere, aber häufigere Treffen für den Austausch sind hierfür oft besser als ein einmaliger langer Termin. Zusätzlich sollte der Prozess in regelmäßigen Abständen in der Retrospektive betrachtet werden.

- ✓ *Arbeitest Du schon in einer lebendigen Organisation?*
- ✓ *Nutzt Du die Tools und Tipps, die wir im Podcast erwähnt haben?*

Erzähle uns, was Dich in diesem Bereich bewegt!

Höre alle
Folgen

